

	Objekt: Stabiles Schnapsglas
	Museum: Museum Neuruppin August-Bebel-Straße 14/15 16816 Neuruppin 03391 - 3555100 info@museum-neuruppin.de
	Sammlung: Gläserne Objekte im Museum Neuruppin
	Inventarnummer: B-1561-B

Beschreibung

Kleiner Kelch aus dickwandigem, gelbstichigem Glas mit vereinzelt Luftblaseneinschlüssen, runder Fuß, Boden mit Abriss, angesetzt ein massiver, schlanker Schaft der direkt in die Kupa übergeht, die an dieser Stelle dicker ist, verwärmter Mündungsrand.

Dieser robuste Kelchtyp fand als schwer in der Hand liegendes Schnapsglas Verwendung. Er wird in der Literatur wahlweise in den Solling oder nach Norddeutschland verortet und in die Mitte 19. Jahrhundert datiert (Dexel, Gebrauchsglas, 1977, Kat. 209, S. 198, rechts). Überdies ist er mit weißem Rand überliefert (vgl. Lachmann, Die gute Form, 2016, Abb. 143, S. 85; Domke et al., Zeitmaschine Lausitz. Lausitzer Glas, 2003, S. 20; Dexel, Gebrauchsglas, 1977, Kat. 214, S. 201). Laut Eintrag im Inventarbuch von 1976 ist eine Herkunft aus der Zechliner Glashütte möglich. Die nicht ganz einwandfreie Qualität der Glasmasse spricht eher nicht dafür. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / formgeblasen, geformt
Maße:	H. 10 cm; Dm. Fuß 5,4 cm; Dm. Mündung 6,4 cm; Wandungsstärke 0,25 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	Zechliner Glashütte
	wo	Zechlinerhütte

Schlagworte

- Kelchglas
- Likörglas
- Schnapsglas
- Trinkgefäß